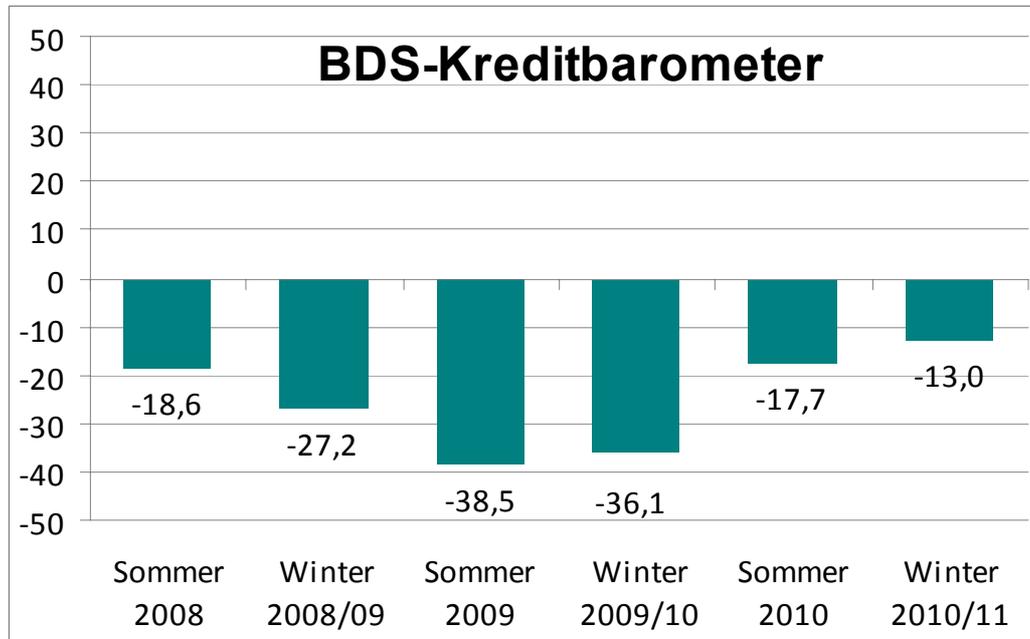


# BDS-Kreditbarometer

## Winter 2010/2011

Ergebnisse einer Umfrage zum Jahresende 2010 des Bundes der Selbständigen Baden-Württemberg e.V.



### Überblick

Die konjunkturelle Erholung zeigt nun auch positive Auswirkungen auf die Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen. Das BDS-Kreditbarometer steigt im Jahresvergleich über alle Unternehmensgrößen hinweg. Dennoch zeigt sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen Unternehmensgröße und Kreditzugang. Vor allem Klein- und Kleinstunternehmen haben weiterhin Schwierigkeiten, einen Kredit zu erhalten. Am ehesten erhalten Mittelständler einen Kredit bei den Volks- und Raiffeisenbanken. Insgesamt geben derzeit rund 34 Prozent (Sommer: 36 Prozent) der Unternehmen an, es sei für sie schwer oder sehr schwer einen Kredit von ihrer Bank zu bekommen. 41 Prozent (Sommer: 40 Prozent) beurteilen dies als befriedigend, nur für 26 Prozent (Sommer: 24 Prozent) ist der Kreditzugang leicht oder sehr leicht. Das BDS-Kreditbarometer zeigt deutlich, dass der Tiefststand bei der Kreditvergabe nun hinter uns liegt. Das Barometer steigt erneut leicht von „minus 17,7“ im Sommer auf „minus 13“.

Trotz dieser insgesamt positiven Entwicklung bestehen weiterhin deutliche Kredithürden insbesondere für kleinere Unternehmen. Viele Kreditentscheidungen beruhen auf den Bilanzen des vergangenen Jahres, die oftmals noch von der Krise belastet sind. Auch deutet die Höhe der Kreditzinsen nicht darauf hin, dass die einmalig niedrigen Kosten der Eigenfinanzierung der Banken an die Unternehmen weitergegeben werden.

**Fazit: Es besteht keine allgemeine Kreditklemme mehr. In breiten Teilen der kleinen und mittleren Unternehmen bestehen jedoch weiterhin Schwierigkeiten, Kredite zu guten Konditionen zu erhalten.**

Dies sind die Kernaussagen der aktuellen Umfrage zur Kreditvergabe an den Mittelstand unter 756 Unternehmen des Bundes der Selbständigen Baden-Württemberg (BDS).

### Inhalt

#### Überblick:

|   |         |
|---|---------|
| BDS-Kreditbarometer                               | Seite 1 |
| Kreditzugang allgemein                            | Seite 2 |
| Kreditzugang nach Branchen und Unternehmensgrößen | Seite 3 |
| Entwicklung                                       | Seite 4 |
| Kreditzugang in Abhängigkeit von der Hausbank     | Seite 5 |
| Teilnehmer  | Seite 7 |

[www.bds-bw.de](http://www.bds-bw.de)

#### Herausgeber und Copyright

Bund der Selbständigen  
Baden-Württemberg e. V.  
Taubenheimstr. 24  
70372 Stuttgart  
Tel: 0711 / 95 46 68 – 0  
Fax: 0711 / 95 46 68 – 23  
E-Mail: [presse@bds-bw.de](mailto:presse@bds-bw.de)

#### Präsident

RA Günther Hieber

#### Hauptgeschäftsführer

RA Joachim W. Dörr

#### Autor

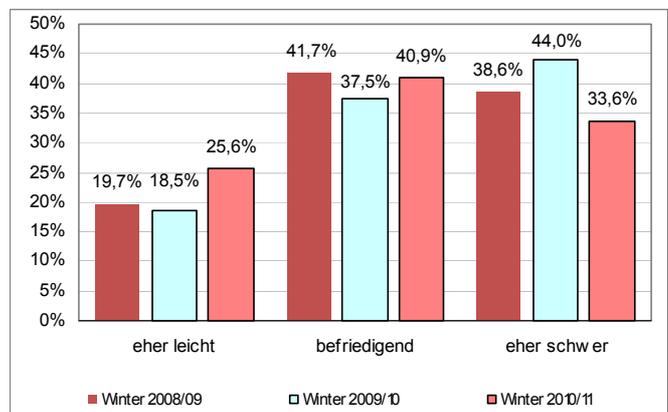
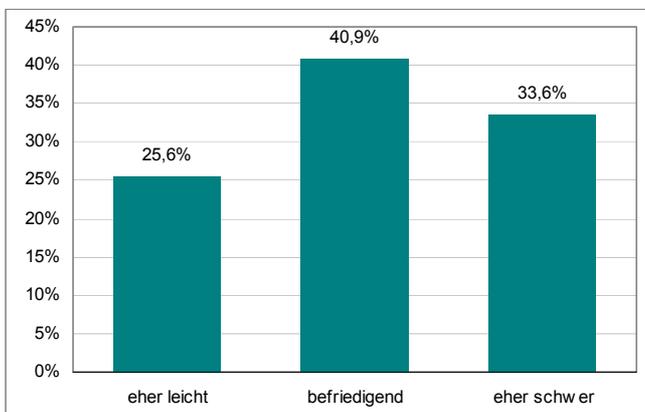
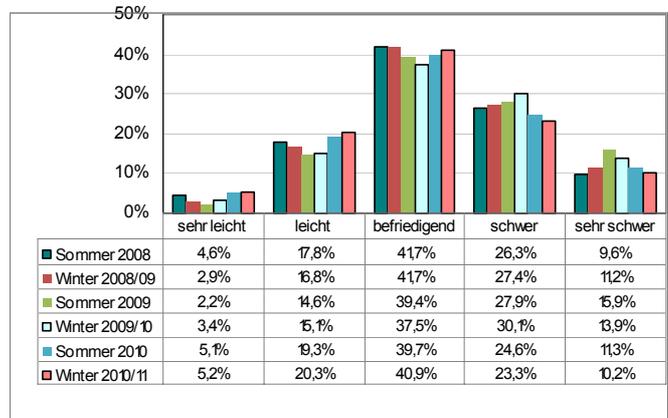
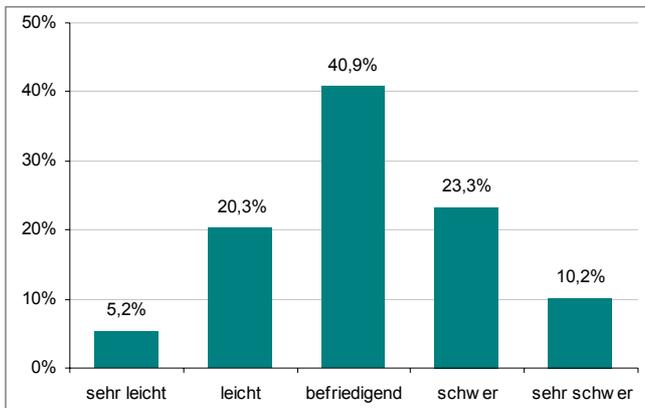
Wolfgang Becker  
Geschäftsführer  
Mittelstandspolitik & Kommunikation  
E-Mail: [becker@bds-bw.de](mailto:becker@bds-bw.de)

#### Stand

Januar 2011

## Kreditzugang allgemein

Frage: Wie beurteilen Sie es zurzeit, einen Kredit bei Ihrer Bank zu erhalten?



## Kreditzugang allgemein

Auch in guten konjunkturellen Phasen ist der Zugang zu Krediten kein Selbstläufer. Deshalb bewerten mit 5,2 Prozent auch nur eine absolute Minderheit, dass es zurzeit *sehr leicht* ist, bei ihrer Bank einen Kredit zu erhalten. Für immerhin 20,3 Prozent ist es *leicht*. Zusammen sind dies 25,6 Prozent (Sommer: 24,4 Prozent), die es für ihr Unternehmen als *eher leicht* einschätzen, einen Kredit zu erhalten. Auf der anderen Seite stehen 33,6 Prozent, die den Kreditzugang *eher als schwer* einschätzen. Die Zahl setzt sich zusammen aus 23,3 Prozent, für die der Kreditzugang *schwer* ist und 10,2 Prozent, für die er *sehr schwer* ist. Gewissermaßen neutral sehen 40,9 Prozent (Sommer: 39,7 Prozent) den Kreditzugang als *befriedigend* an.

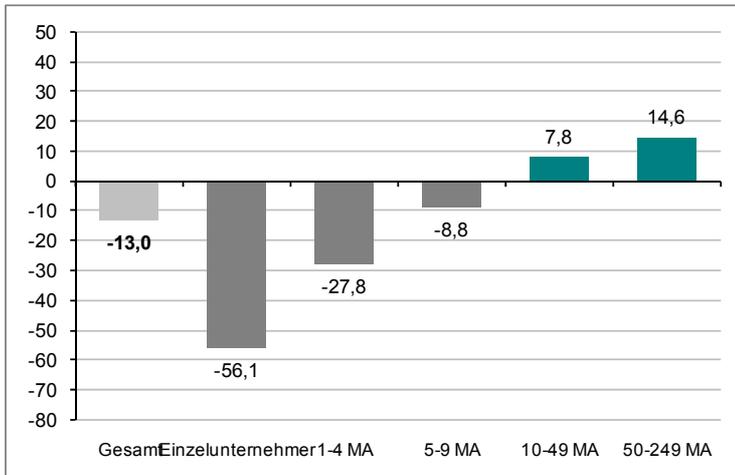
## Entwicklung im Zeitverlauf

Die Situation bei der Kreditvergabe hat sich im letzten Halbjahr weiter entspannt. Das macht der Vergleich der Daten aus den letzten Halbjahren deutlich. Während die Zahl derjenigen, die es als *eher leicht* beurteilen, einen Kredit von ihrer Bank zu erhalten, im vergangenen Halbjahr wieder leicht gestiegen ist, ist der Anteil derjenigen, die es als *eher schwer* beurteilen, einen Kredit zu erhalten deutlich gefallen.

Insgesamt zeigt sich: Die positive konjunkturelle Entwicklung nach der Finanz- und Wirtschaftskrise hat spürbar positive Auswirkungen auf die Kreditvergabe. Dennoch spüren viele Mittelständler die Auswirkungen der zurückliegenden Krise.

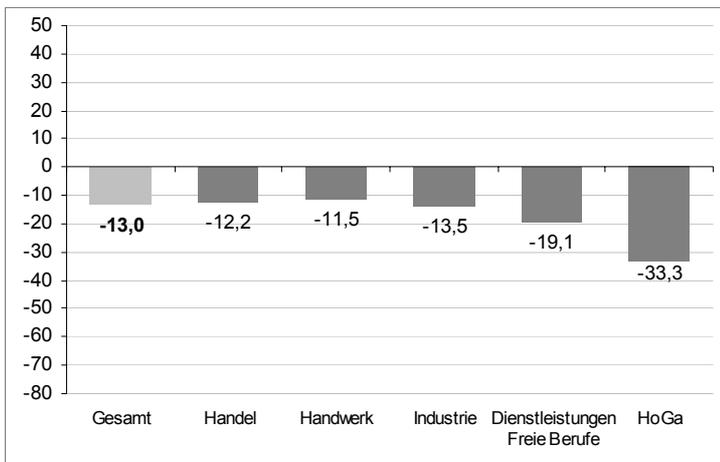
## Kreditzugang nach Branchen und Unternehmensgrößen

Frage: Wie beurteilen Sie es zurzeit, einen Kredit bei Ihrer Bank zu erhalten?



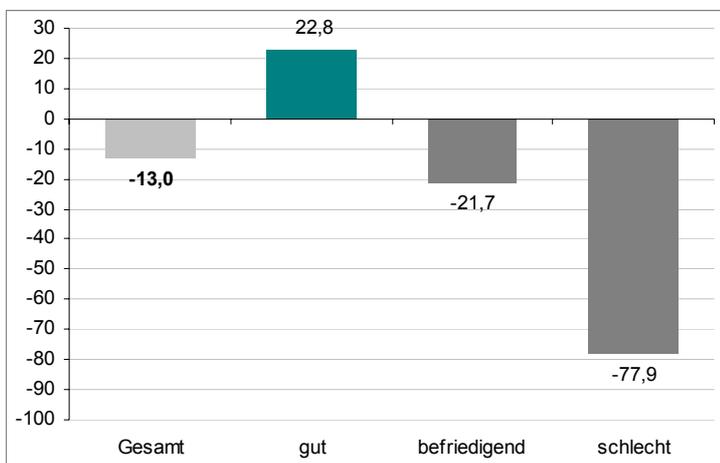
### Unternehmensgrößenvergleich

Anhand des BDS-Kreditbarometers zeigt sich deutlich, wie Unternehmensgröße und Kreditzugang zusammenhängen. Je größer ein Unternehmen, desto leichter der Kreditzugang. Dementsprechend erreichen die größeren Mittelständler mit plus 14,6 Punkten (über 50 Mitarbeiter) bzw. plus 7,8 Punkten (10-49 Mitarbeiter) die besten Werte. Bei beiden Gruppen hat sich die Lage deutlich verbessert. Der Barometerwert bei den Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern lag im Sommer noch bei minus 11,5 Punkten, vor einem Jahr im Winter 2009/10 noch bei minus 5. Hingegen haben die Einzelunternehmen (minus 56 Punkte) und Kleinstunternehmen mit einem bis vier Mitarbeitern (minus 27,8 Punkte) die meisten Schwierigkeiten, einen Kredit zu bekommen.



### Branchenvergleich

Im Branchenvergleich erreicht keine der Branchen auf dem BDS-Kreditbarometer einen positiven Wert. Vor allem bei den Hotels und Gaststätten sowie in der Industrie hat sich die Kreditvergabe wieder verschlechtert. Verbessert hat sich die Situation hingegen bei den Einzelhändlern sowie im Handwerk, jedoch auf einem weiterhin unbefriedigenden Niveau.

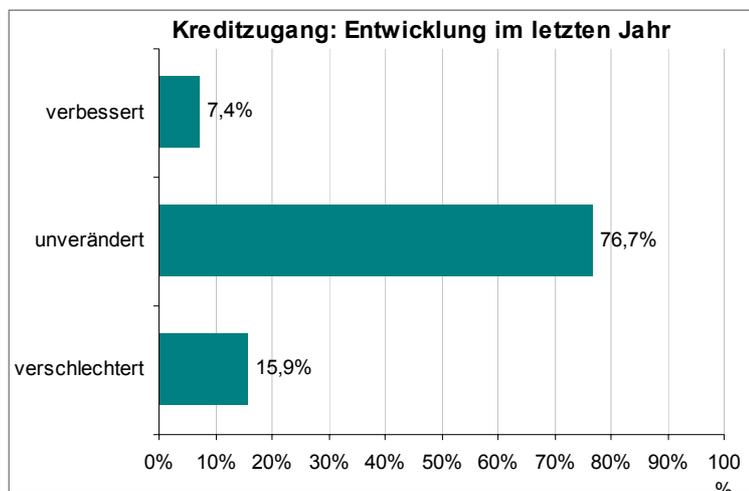


### Kreditbarometer und aktuelle Geschäftslage

Nicht unerwartet, aber noch deutlicher als vor einem halben Jahr zeigt sich auch der Zusammenhang zwischen Kreditzugang und wirtschaftlicher Entwicklung des Unternehmens. Je besser ein Unternehmen seine eigene Geschäftslage einschätzt, desto leichter ist der Kreditzugang. Unternehmen mit einer schlechten Geschäftslage erhalten kaum noch Kredite von ihren Banken. Dieser Zusammenhang ist aus Sicht der Risikobewertung der Bank nachvollziehbar. Allerdings zeigt dies auch, dass gerade in schwierigen Situationen vielen Unternehmen der Geldhahn abgedreht wird.

## Entwicklung: Rückblick

Frage: Wie hat sich der Kreditzugang im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?



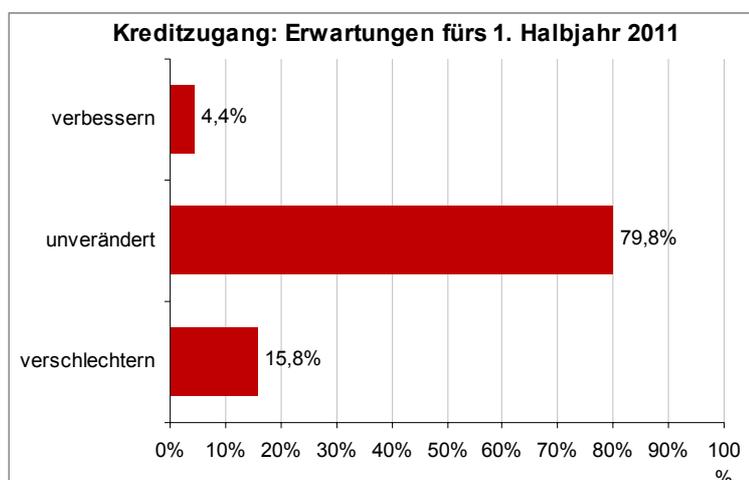
Neben der Frage nach dem aktuellen Kreditzugang wollte der BDS von seinen Mitgliedern auch wissen, wie sich aus ihrer Sicht der Kreditzugang im Vergleich zum Vorjahr verändert hat.

Dabei geben 15,9 Prozent (Sommer: 21,1 Prozent) der befragten Unternehmen an, ihr Kreditzugang habe sich in den letzten 12 Monaten verschlechtert, verbessert hat sich die Situation dagegen nur bei 7,4 Prozent (4,3 Prozent).

Die Werte sind etwas besser als im Sommer 2010 mit einem deutlichen Schwerpunkt bei denjenigen, deren Kreditzugang unverändert geblieben ist. Für die meisten Unternehmen ist der Kreditzugang damit unverändert.

## Entwicklung: Vorschau

Frage: Wie wird sich Ihr Kreditzugang voraussichtlich im kommenden 1. Halbjahr 2011 entwickeln?

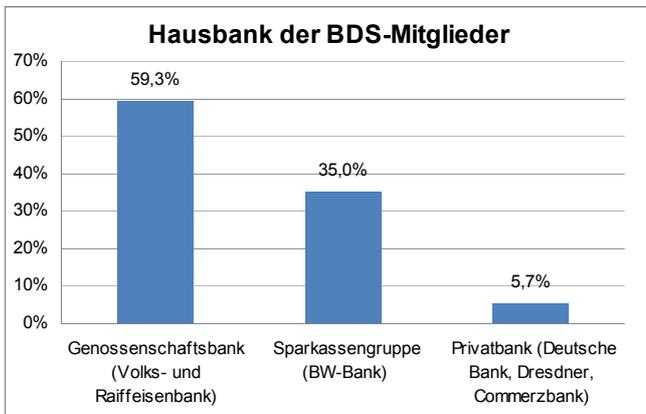


Die Befragten konnten auch eine Einschätzung angeben, wie sich aus ihrer Sicht ihr Kreditzugang voraussichtlich im kommenden 1. Halbjahr 2011 entwickeln wird.

Hier bleiben die Mittelständler insgesamt skeptisch, wobei mit 79,8 Prozent rund vier von fünf Unternehmen erwarten, dass sich ihr Kreditzugang nicht verändern wird. Rund 16 Prozent gehen von einer Verschlechterung der Situation aus. Nur wenige Unternehmen glauben, dass sich der Kreditzugang verbessern wird (4,4 Prozent). Diese Einschätzung ist jedoch nicht mehr so schlecht wie vor einem Jahr, als noch 30,2 Prozent damit rechneten, dass sich ihr Kreditzugang verschlechtern würde.

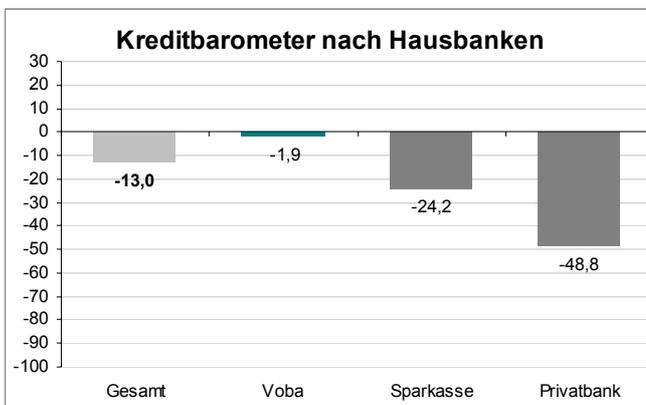
## Kreditzugang in Abhängigkeit von der Hausbank

Frage: Wie beurteilen Sie es zurzeit, einen Kredit bei Ihrer Bank zu erhalten?



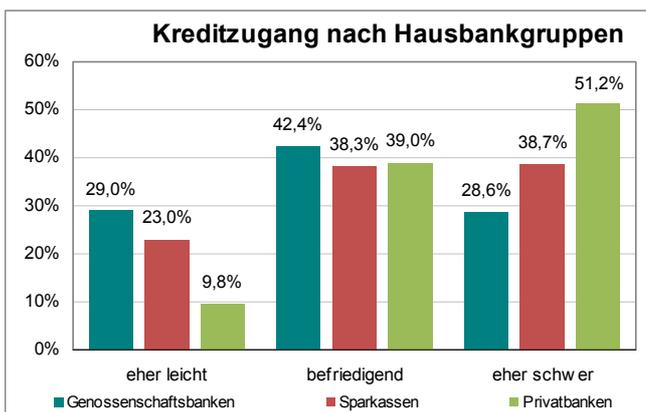
### Volksbanken Hausbank des Mittelstands

In der Studie hat der BDS auch die Unterschiede bei der Kreditvergabe zwischen den verschiedenen Bankengruppen untersucht. Über die Hälfte aller befragten BDS-Unternehmen (59,3 Prozent) geben dabei eine Bank aus der Genossenschaftsgruppe (Volksbank, Raiffeisenbank) als ihre Hausbank an. Ein weiteres gutes Drittel der Unternehmen ist Kunde der Sparkassengruppe (35 Prozent). Nur ein sehr geringer Anteil von knapp sechs Prozent der Unternehmen gibt an, eine Privatbank als Hausbank zu haben.



### Volksbanken vergeben am ehesten Kredite

Die Wahl der Volksbank als Hausbank ist in der Regel zumindest in der aktuellen Situation für die meisten Mittelständler die richtige Wahl. Es wird deutlich, dass Mittelständler am ehesten Kredite bei Volks- und Raiffeisenbanken erhalten. Das Kreditbarometer liegt bei den Genossenschaftsbanken bei minus 1,9 (Sommer: minus 12,4). Deutlich schlechter beurteilen die befragten Mittelständler die Sparkassen mit einem Barometerwert von minus 24,2 (Sommer: minus 19). Deutlich besser als im Sommer, aber immer noch am schlechtesten im Vergleich der Bankengruppen schneiden mit einem Barometerwert von minus 48,8 (Sommer: minus 61) die Privatbanken ab.

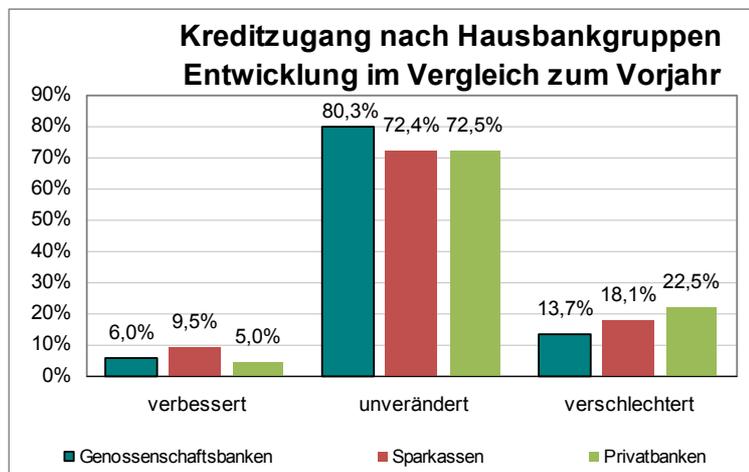


### Kaum Kredite bei den Privatbanken

Die Graphik macht den beschriebenen Zusammenhang nochmals deutlich. Während 29 Prozent der Befragten den Kreditzugang bei der Volksbank als eher leicht beschreiben, sind das von den Privatbankkunden nur 9,8 Prozent. Im Gegenzug bewerten 51,2 Prozent den Kreditzugang bei einer Privatbank eher als *schwer*, aber nur 28,6 Prozent bei den Volksbanken. Die Sparkassen liegen jeweils zwischen beiden Extremen.

## Rückblick Hausbanken

Frage: Wie hat sich der Kreditzugang im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?



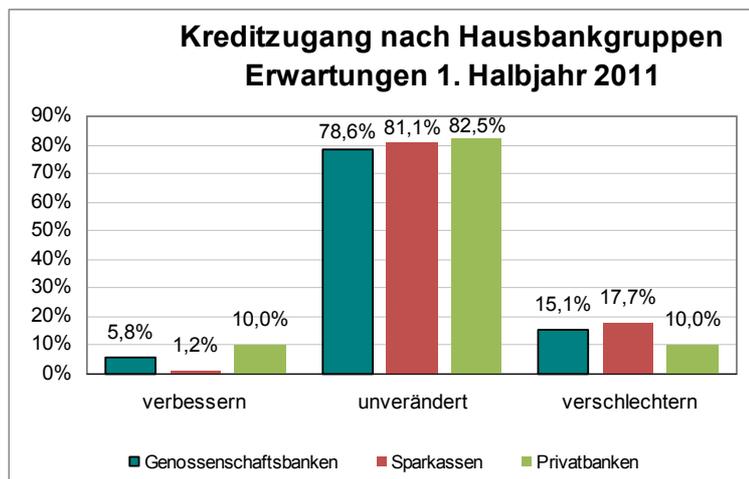
Die Tendenz der Bewertung wiederholt sich sowohl bei der Frage nach der Veränderung des Kreditzugangs zum Vorjahr als auch bei den Erwartungen an den Kreditzugang in der Zukunft.

Die Graphik zeigt deutlich, dass sich die Kreditvergabe aus Sicht der Befragten bei den Privatbanken am meisten verschlechtert hat (22,5 Prozent), während die Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken mit 13,7 Prozent am wenigsten eine Verschlechterung feststellen.

Im Vergleich zum Sommer hat sich die Situation dabei über alle Bankengruppen hinweg leicht verbessert. Die dauerhaft niedrigen Leitzinsen der europäischen Zentralbank (seit Mai 2009: 1,0 Prozent) spielen jedoch kaum eine Rolle. Die Möglichkeit für die Banken, sich selbst zu sehr günstigen Konditionen mit frischem Geld einzudecken, wird weiterhin nur sehr zögerlich an die Unternehmenskunden weitergegeben.

## Vorschau Hausbanken

Frage: Wie wird sich Ihr Kreditzugang voraussichtlich im kommenden 1. Halbjahr 2011 entwickeln?



Bei der Frage nach der Entwicklung des Kreditzugangs im 1. Halbjahr 2011 spiegelt sich die Lage ebenfalls wieder.

Insgesamt rechnen nur ganz wenige Firmen überhaupt mit einer Verbesserung des Kreditzugangs. Eine Mehrheit von bis zu 80 Prozent erwartet keine wesentlichen Veränderungen mehr.

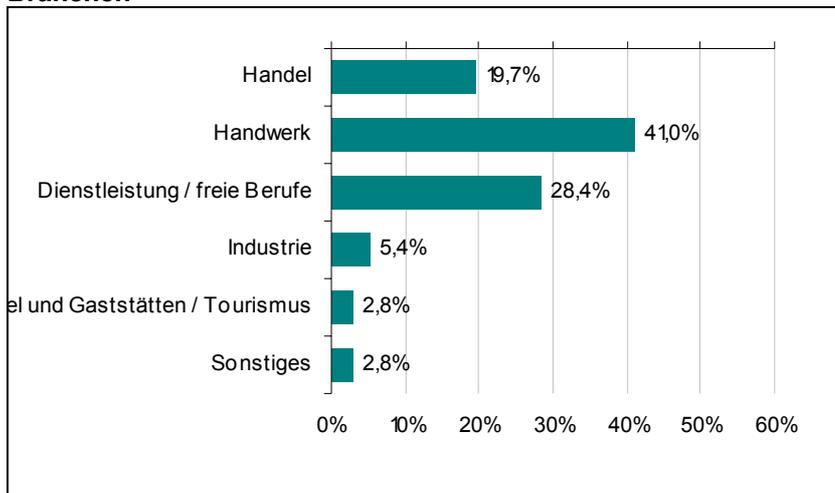
## Teilnehmer

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V. präsentiert zum sechsten Mal eine eigene Studie zur Kreditsituation kleiner und mittlerer Unternehmen. Damit ergänzt der BDS die bestehende Datenlage mit einem speziellen Fokus auf die kleineren Unternehmen. Mit dem BDS-Kreditbarometer ist es möglich, die Daten der vergangenen Jahre zu vergleichen. Der jeweilige Wert auf dem BDS-Kreditbarometer ist ein Index. Dabei wird der Anteil derjenigen Unternehmen mit „leichtem“ mit dem Anteil derjenigen mit „schwerem“ Kreditzugang saldiert. Der Anteil derjenigen mit „sehr leichtem“ bzw. „sehr schwerem“ Kreditzugang wird doppelt gewichtet.

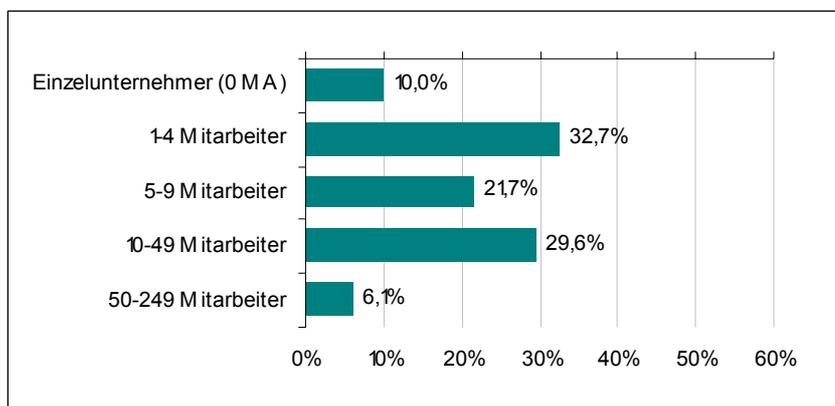
Grundlage dieser Studie ist eine Mitgliederumfrage zur Konjunkturontwicklung, an der sich 756 Mitgliedsunternehmen aus Baden-Württemberg im Zeitraum zwischen dem 23. November und 16. Dezember 2010 beteiligt haben.

Die Branchen- und Betriebsgrößenverteilung ist wie folgt:

### Branchen



### Betriebsgrößen



# [ Verbindungen schaffen. Für mehr Unternehmenserfolg!

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss selbständiger Unternehmerinnen und Unternehmer. Unsere Wurzeln reichen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Seitdem hat sich die Welt enorm gewandelt, doch die Ideale von damals sind heute mehr denn je aktuell. Selbständige als Träger freiheitlicher Lebensform in ihrer Stellung in Wirtschaft und Staat zu unterstützen und für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken – das sind Ziele, für die wir uns seit über 150 Jahren engagieren. Wir sind eine Gemeinschaft derjenigen, die bereit sind, selbst Verantwortung in einem dynamischen Umfeld zu übernehmen.

Der Bund der Selbständigen ist mehr als ein Wirtschaftsverband:  
**Er fördert die Kultur der Selbständigkeit!**

## Mittelstandspolitik

Viele Unternehmer haben aufgehört, an die Reformfähigkeit in der Politik zu glauben. Vieles bewegt sich nur im Schrittempo. Hier gilt es, nachhaltig Druck zu machen und konsequent auf die Probleme des selbständigen Mittelstandes hinzuweisen. Wir tun dies durch Eingaben und Stellungnahmen in Anhörungsverfahren ebenso wie durch eigene Konzepte, die Bundesverband und Landesverbände mit ihren Experten erarbeiten. Wir vertreten die Interessen der kleineren und mittleren Unternehmen gegenüber Regierung und Verwaltung, Parlament und Öffentlichkeit auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene.

Wir setzen auf

- Wirtschaftliche Selbständigkeit & Privatinitiative
- Abbau von Staat & Bürokratie
- Marktwirtschaftliche Reformen & fairen Wettbewerb

## Branchenübergreifend aktiv

Rund 18.000 Unternehmerinnen und Unternehmer in Baden-Württemberg, vom Freiberufler über den kleineren Betrieb bis hin zum größeren Unternehmen – ob aus traditionellen Handels- und Handwerksbranchen, der Industrie, dem IT- oder Hightech-Umfeld oder aus dem Bereich kreativer Dienstleister: Alle vereinen sich unter dem Dach des Bundes der Selbständigen.

## Verbindungen greifen ineinander: Mitglieder aus verschiedenen Branchen



## Verbindungen schaffen....

- [ ... vor Ort und im Land als Dachverband der Handels- und Gewerbevereine
- [ ... zur Politik. Engagement für gemeinsame Ziele der Selbständigen
- [ ... zu Netzwerken: Kontakte und Dienstleistungen für Unternehmer
- [ ... mit Kooperationen: Partnerschaften mit klaren Vorteilen

## Mitglied werden.....

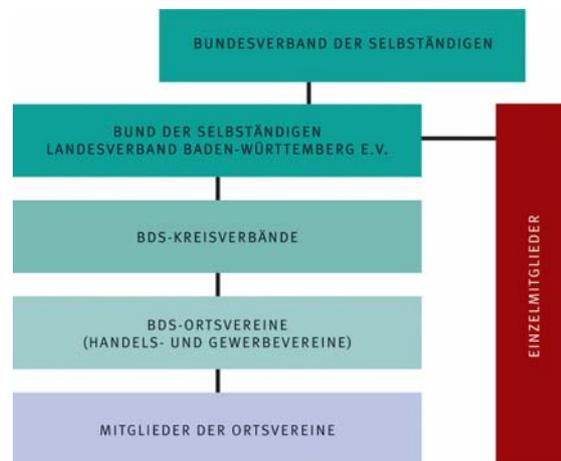
[www.bds-bw.de/mitgliedschaft](http://www.bds-bw.de/mitgliedschaft)

## Der Bund der Selbständigen vor Ort:

### Handels- und Gewerbevereine

Die Keimzellen unserer Aktivitäten sind in erster Linie unsere BDS-Vereine vor Ort, in den Kommunen, im Kreis und zunehmend auch in regionalen Arbeitsgemeinschaften. Handels- und Gewerbevereine des Bundes der Selbständigen sind in rund 250 Gemeinden in Baden-Württemberg die Basis des wirtschaftlichen Lebens. Dieses dichte Netzwerk schafft wichtige Geschäftskontakte und trägt dazu bei, unsere Ziele zu verwirklichen. Übrigens: Das Netzwerk der ehrenamtlichen Entscheider in den Vereinen funktioniert flächendeckend aufgrund gegenseitiger Unterstützung.

- [ **Gewerbe- und Leistungsschauen**
- [ **Lokale Geschäftskontakte**
- [ **Mitbestimmung bei kommunalpolitischen Entwicklungen**
- [ **Gegenseitige Unterstützung vor Ort**
- [ **Geselligkeit und persönliche Freundschaften**
- [ **Standort-Marketing**



## Kontakte. Kontakte. Kontakte: Das A und O für Unternehmer

**Unternehmerveranstaltungen und Seminare:** Hier können Selbstständige Kontakte knüpfen – vor Ort, aber auch über den lokalen Horizont hinaus.

**Austausch unter Gleichen:** Vom Wissen und den Erfahrungen anderer Unternehmer profitieren. Rund 18.000 BDS-Mitglieder in Baden-Württemberg und rund 40.000 bundesweit sind Teil des Netzwerks.

**Experten-Know-how:** Qualifizierte Experten aus dem BDS-Netzwerk unterstützen bei komplexen Fragestellungen oder Problemlösungen.

**BDS-Firmennetz im Internet:** Auf unserer Internetplattform können sich BDS-Mitglieder präsentieren und schnell miteinander vernetzen. Mehr unter [www.bds-firmennetz.de](http://www.bds-firmennetz.de)

**BDS-Merkblattservice:** Die Themen der Selbständigen, kurz und kompakt aufgearbeitet. Ein wertvoller Ratgeber zu rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen.

**BDS-Medien:** Aktuelle Unternehmer-Themen, Tipps für die tägliche Arbeit, Wirtschafts-News. Unsere Mitgliedsmagazine „ProFirma“ mit „BDS BW AKTUELL“ und „Der Selbständige“ und sowie unser aktueller **E-Mail-Newsletter** halten Sie immer auf dem Laufenden. Und im Internet finden Selbständige unter [www.bds-bw.de](http://www.bds-bw.de) ihre Kommunikationsplattform.